

Mögliche Pflanzenschutzstrategie 2023³⁾










Bitte Legende und Fussnoten am Tabellenende beachten





Äpfel Bio



Martin Keller, Sonderkulturberatung in
Zusammenarbeit mit
Franco Weibel, Ebenrain

Stadium	Produkte	kg/lt/ha	Wartefrist	GWA-auflagen	Schorf	Mehltau	Kelchfäule	Marssonina	Regenfleckenkrht.	Lagerkrankheiten	Blütenstecher	Mehl. Apf. Blattl.	Frostspanner	Schalenwickler	Sägewespe	Apfelwickler	Kl. Fruchtwickler	Schildläuse	Blutläuse	Wanzen	Rostmilben	Rote Spinne	Thrips	Bemerkungen	Datum	
51	Kupferhydroxid¹⁾ Bei hohem Eibesatz + Weissöl (siehe 53), bei Ausbringung mind. 12°C	800g Rein-Cu			x							(n) x						x				(x) x		Mischung Kupfer + Weissöl nicht vor Frostnächten, (Wirkungsverlust vom Oel)		
53	Weissöl (Stadium 53-56 möglich) Holzbohrer-Kontrollfalle Falls unverrottetes Falllaub zerkleinern oder aus Anlage entfernen	32lt										(n) x						x				(x) x		Gute Benetzung 1000-1600l; Ausbr. Temp. > 12° C nötig Am Rand der Anlage ab 15°C Prognose 1 Falle/ha Bekämpfung 8 Fallen/ha		
54	Mycosin + Netzschwefel (Bsp. Stulln) (+ Kupferhydroxid wenn kalt) ¹⁾	8kg 4,8kg 300g Rein-Cu			x	x															(x)			Vor Sporenflug ausbringen (siehe Prognosemodelle Agrometeo od. Rimpro)	Alle 7 Tage oder nach 20mm Niederschlag ins nasse Laub	
56	Wie Stad. 54 oder/und Schwefelkalk (Curatio, nicht mischbar) 1. Beh. Capex 2	18lt 100ml			x	(x)																		In Keimungsfenster (max. 32 h nach Infektion). Hat gute abstoppende Wirkung Wenn Raupen frassaktiv		
57	Mycosin + Schwefel (Bsp. Stulln) + Vacciplant (stärkt pflanzeneigene Abwehrkraft)	8kg 4,8kg 0,75lt			x	(x)															(x)	x		Schwef. Schorfwirkung ab 13°C Feuerbrand siehe separates Feuerbrandstrategieblatt		
59	Neem Azal TS⁴⁾ Sägewespen-Weissfalle Bei Pfirsichwickler OFM Rosso	4lt 500/ha									x	(x)										(x)		Evtl. splitten 2 x 2,4lt		

Stadium	Produkte	Kg/lt/ha	Wartefrist	GWA-auflagen	Schorf	Mehltau	Kelchfäule	Marssonina	Regenfleckenkrht	Lagerkrankheiten	Blütenstecher	Blattläuse	Frostspanner	Schalenwickler	Sägewespe	Apfelwickler	Kl. Fruchtwickler	Schildläuse	Blutläuse	Wanzen	Rostmilben	Rote Spinne	Thrips	Bemerkungen	Datum
 60	Myco-Sin Isomate CLR/OFM 2. Beh. Capex 2 falls Schalenwickler Bacillus turingiensis falls auch Frostspanner	700Stk 100ml 0,8kg			x	(x)								x	x	x								Alternativ Schwefel-Strategie, aber reduzierte Blütenattraktivität Braucht Temperatur > 12° C Braucht Temperatur > 12° C	
 65	Kaliumbikarbonat zur Ausdünnung	15kg																						Zum Ausdünnen ab 1/3 Blüten offen, auf trockene Blätter und auf Wärmeperioden (sonst Berostung) 2. Behandlung wenn alle Blüten offen	
 67	Myco-Sin	8kg			x	(x)																			
 69	2. Splitbeh. Neem Azal TS⁴⁾ (solo) Quassan falls Schadenschwelle erreicht Natural falls Schadenschwelle erreicht	2.4lt 4lt 15-20lt									x	(x)		x								x		3-5% Befall 40% Besatz	
 71	Kaliumbicarbonat + Schwefel²⁾ (Bsp. Stulln) oder Curatio ins nasse Laub	4-5kg 18lt			x	(x)															(x)	(x)		Auch im Keimfenster gute Wirkung Bessere Abstoppende Wirkung als Ka-Bicarbonat im Keimfenster	
 72	Schwefel²⁾ oder Curatio ins nasse Laub Madex (Granulosevirus)	18lt 100ml			x	(x)															(x)	(x)		Auf echten Mehltau genügende Wirkung ab 4kg/ha Nach Eiablagebeginn	
 73	Myco-Sin + Netzschwefel²⁾ (Bsp. Stulln) Alternierend mit Kalium – Bicarbonat wenn Regenfleckendruck	8kg 4-5kg			x	x		x	(x)	x											(x)	(x)		Gegen Marssonina, Gloeosporium und Regenflecken 2-3 Beh. bei Infektionsbedingungen	

Stadium	Produkte	Kg/lt/ha	Wartefrist	GWA-auflagen	Schorf	Mehltau	Kelchfäule	Marssonina	Regenfleckenkrht	Lagerkrankheiten	Blütenstecher	Blattläuse	Frostspanner	Schalenwickler	Sägewespe	Apfelwickler	Kl. Fruchtwickler	Schildläuse	Blutläuse	Wanzen	Rostmilben	Rote Spinne	Thrips	Bemerkungen	Datum	
																										Aufwandmenge beruht auf 10'000m ³ /ha
 74	Myco-Sin + Netzschwefel ²⁾ (Bsp. Stulln) Madex (Granulosevirus)	8kg 50ml			x	(x) x			(x)	(x)	x					x						(x)	(x)		Nach 10 Sonnentagen wiederholen	
75	Kalium-Bikarbonat	4-5kg			x	(x)			x																Unterstützung Regenfleckenstrategie, kombiniert mit Schorfbekämpfung	
 78	Myco-Sin + Netzschwefel ²⁾ (Bsp. Stulln) Madex (Granulosevirus)	8kg 50ml	3W.		x	(x) x			(x)	(x)	x					x						(x)	(x)		Bei Lagersorten und Eiablagebedingungen (warme Abende)	
 81	Myco-Sin	8kg			x	(x)			(x)	(x)	x															
 85	Myco-Sin Nach 1.Pflücke ergänzen mit Blossom Protect bei hohem Druck Vor Ernte Kaliumbikarbonat (ohne Wirkung gegen Gloeosporium)	8kg 1,5kg 4-5kg	3W. 3T. 8T.		x	(x)			(x)	(x)	x															
93	Netzschwefel (Bsp. Stulln) wo Triebsschorf	8kg			x																	x	x			
Bei Blattfall 98	Löschkalk, (Bsp. Nekapur 2) oder Myco - Sin	18kg 4kg							(x)	(x)															Gegen Rindenkrebs, Moose, Flechten	

= Biofungizid = Bioinsektizid/Fallen = Blattdünger

- (x) = Teilwirkung, (n) nicht bewilligte Nebenwirkung, * gefährlich für Bienen

¹⁾ Max. 1,5kg Reinkupfer/ha und Jahr

²⁾ Schwefel wegen Phytotox bis 15°C 4kg und mehr, bis 25°C 2kg, ab 25°C 1kg

³⁾ Stand Bewilligungen und Auflagen des BLV vom 02.02.2023 / Bio Hilfsmittelliste 2023

⁴⁾ Neem Azal; Nach Niederschlag 24h Wachsschicht aufbauen lassen, gute Benetzung 700-1'000lt/ha, nicht in direkte Sonneinstrahlung (Linseneffekt) (Abend)

⁵⁾ Armicarb max. 6x pro Parzelle und Jahr

Stadium	Produkte	Kg/t/ha	Wartefrist	GWA-auflagen	Schorf	Mehltau	Kelchfäule	Marssonina	Regenfleckenkrht	Lagerkrankheiten	Blütenstecher	Blattläuse	Frostspanner	Schalenwickler	Sägewespe	Apfelwickler	Kl. Fruchtwickler	Schildläuse	Blutläuse	Wanzen	Rostmilben	Rote Spinne	Thrips	Bemerkungen	Datum	
	Aufwandmenge beruht auf 10'000m ³ /ha																									